

Inhalt

Vorwort	XI
Johann Gottfried Herder	1
Unterschiedliche Konzeptionen des Ich in Herders Königsberger und Rigaer Schriften	2
1. Mystische Ichvernichtung: <i>Selbstgespräch</i>	3
2. Herders öffentliche Selbstdeutung im Rahmen seines Amtsverständnisses: <i>Zwei Rigaer Predigten</i>	12
3. Die Selbstkonstitution des Ich: <i>Zweites Selbstgespräch</i>	20
4. Die innere Dualität des Ich und die Grenzen seiner Selbstaufklärung in den frühen philosophischen Schriften	27
Flucht aus dem Amt und zurück: <i>Das Journal meiner Reise im Jahr 1769</i>	33
1. Selbstentwertung	35
2. Selbstbezeichnung und Selbstbehauptung	45
3. Selbstentwürfe	57
4. Selbstdiagnose	66
Negation der Selbstdarstellung in den Schriften nach 1769	76
1. Selbstdarstellung als heilsgeschichtliche Didaxe: <i>Das Gedicht Als ich von Lievland aus zu Schiffe ging</i>	78
2. Moralische Selbstkonstitution statt Autobiographie: <i>Das Gedicht Mein Schicksal</i>	83
3. Herders geschichtsphilosophische Relativierung der Selbstdarstellungsproblematik	89
4. Abgesang auf die Selbstdarstellung: <i>Das Ich und Das Selbst</i>	101

**Autoreferenz des Textes in Goethes frühen
Briefen**

112

1. Intimität und Öffentlichkeit
2. Sprachskepsis
3. Autonomie des Briefes

113

117

119

**Selbstdarstellungsproblematik in den
*Leiden des jungen Werthers***

1. Fingerte Briefe
2. Spiegel
3. Zeichnen
4. Rede
5. Schreiben
6. Genese
7. Zweite Fassung

131

137

140

144

162

167

173

**Selbstbehauptung an Stelle von Identitätsproblematik.
Vom "Urgötz" zum "Götz". Ein Fassungsvergleich.**

176

1. Weislings Identitätskonflikt
2. Gegenseitige Fixierung auf imaginäre Identität:
Weislingen und Gottfried im Gespräch
3. Selbstdarstellung und Manipulierbarkeit:
Weislingen am Hof
4. Gottfrieds Identitätsverlust und politische Tragik
5. Kotexte und Einflüsse

178

186

202

219

241

**Personbegriff und Selbstdarstellungsproblematik
in den ästhetischen und moraltheologischen Schriften** 254

1. "wenn ich meine Schicksale erzähle -". Lenz' Reflexion
der Selbstdarstellung im Kontext seiner Anthropologie 256
2. Die Selbständigkeit des tragischen Helden 267
3. Aporien der Selbständigkeit
Askese 272
Imitatio Christi 276
Inkorporation der göttlichen Seele 281
Selbstdarstellung als Selbstverteidigung gegen innen
Tragödie - Komödie 288
291
4. Die Selbstlosigkeit des Dichters 297

Literarische Selbstdarstellungen

1. Selbstdarstellung als Surrogat von Erfahrung:
Das Tagebuch 308
2. Ein Versuch moralischer Selbstdisziplinierung:
*Moralische Bekehrung eines Poeten, von ihm selbst
aufgeschrieben* 330
3. Selbstdarstellung als Selbstinszenierung in der
dramatischen Skizze *Fandaemonium Germanicum* 340
4. Lebensverweigerung als kritische Provokation:
Der Engländer 348
5. Der Zynismus der Gesellschaft und ihre kritische
Spiegelung durch polyperspektivische Selbstdarstellung:
Der Waldbruder 358

Konklusion 373

Anmerkungen 385

Literaturverzeichnis 423